

# LEGENDE

## Leit- und Sperreinrichtungen

- Begrenzung des Baufeldes
- Leiteinrichtung für Amphibien und Kleintiere

## Anlage

- flächiger Gehölzbestand
- Wiederherstellung von bauzeitlich beanspruchten Haslemauslebensräumen (4.5V)
- Einzelbaum, Baumreihe
- Extensivgrünland auf Normalstandort
- Extensivgrünland auf Magerstandort
- Extensivgrünland auf Feuchtstandort / Mulden
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren
- Fließgewässer
- Wiederherstellung von Waldflächen nach vorübergehender Inanspruchnahme, (Baustraßen, Umfahrungen, Arbeitsstreifen)  
Hinweis: sonstige vorübergehend beanspruchte Flächen (z.B. Acker, Grünland) werden ihrer ursprünglichen Nutzungsform wieder zugeführt.
- Wiederherstellung von Waldflächen durch Sukzession (11.2V)
- Flächen für die vorzeitige Anlage von Lebensräumen für die Haselmaus (4.1V<sub>CEF</sub>)
- Flächen für die vorzeitige Anlage von Lebensräumen für die Zauneidechse (5.1V<sub>CEF</sub>)

## Maßnahmenkennung

- 1.3A** <sub>CEF</sub>
  - Index
  - Maßnahmentyp
  - Nr. Einzelmaßnahme
  - Nr. Komplex

## Erläuterung Maßnahmentyp

- V** Vermeidungsmaßnahme
- A** Ausgleichsmaßnahme
- G** Gestaltungsmaßnahme

## Erläuterung Index

- CEF** Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)

## Maßnahmennummer und Beschreibung

- 1V** Vermeidungsmaßnahmen zum Boden- und Gewässerschutz (*gilt für den gesamten Planungsbereich*)
- 2V** Zeitliche Einschränkungen zum Schutz von Lebensstätten
- 3V** Schutz zu erhaltender Wald- und Gehölzbestände sowie angrenzender Lebensräume
- 4.1V<sub>CEF</sub>** Vorzeitige Anlage von Lebensräumen für die Haselmaus
- 4.2V** Vorgezogenes Aufhängen von Haselmauskästen
- 4.3V** Schutz der Haselmaus bei der Baufeldfreimachung
- 4.4V** Errichtung ortsfester Schutzzäune zum Schutz angrenzender Haselmaus-Lebensräume
- 4.5V** Wiederherstellung von bauzeitlich beanspruchten Haselmaus-Lebensräumen
- 5.1V<sub>CEF</sub>** Vorzeitige Anlage von Lebensräumen für Reptilien
- 5.2V** Schutz von Reptilien bei der Baufeldfreimachung
- 5.3V** Absammeln von Reptilien im Baufeld
- 5.4V** Errichtung von bauzeitlichen Reptilienschutzzäunen
- 6V** Schutz des Nachtkerzenschwärmers
- 7V** Aufrechterhaltung und Ergänzung von Kleintierleiteinrichtungen
- 8V** Vermeidung der Ansiedlung von naturschutzfachlich bedeutsamen Arten während der Bauzeit
- 9V** Bauzeitenregelung für Oberflächengewässer
- 10V** Verbesserung der tierökologischen Durchgängigkeit
- 11.1V** Waldwiederherstellung auf bauzeitlich beanspruchten Flächen durch Pflanzung
- 11.2V** Waldwiederherstellung auf bauzeitlich beanspruchten Flächen durch Sukzession
- 11.3V** Renaturierung bzw. Rekultivierung bauzeitlich beanspruchter Flächen außerhalb des Waldes
- 14A** Ausgleichsfläche am Taubenweg (Flurstück 1720/3, Gemarkung Treidling)
- 15A** Straßenferne Ausgleichsfläche: Stockwiese bei Marienthal (Fl.Nr. 1546, Gemarkung Fischbach)
- 16A** Straßenferne Ausgleichsfläche: Sammelkompen-sationsfläche "Laubmischwald am Brückelsee" (SAD 074)
- 20G** Neugestaltung der Straßenbegleitflächen
- 20.1G** Pflanzung von Gehölzgruppen, Einzelbäumen und Ansaat auf straßenbegleitenden Flächen
- 20.2G** Anlage von Magerstandorten, Ansaat ext. Grünland, Pflanzung von Gehölzgruppen

## Maßnahmenkennung (Einzelflächen) in Ausgleichs- bzw. Ersatzmaßnahmen

- G11** Biotop- und Nutzungstyp Bestand
- K132** geplanter Biotop- und Nutzungstyp (Prognose)

- Grenze des Suchraums straßenferne Ausgleichsfläche
- Grenze der Ausgleichs-, Ersatz-, und Waldersatzmaßnahmen

## Biotop- und Nutzungstyp Bestand

- A12** Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
- B112-WX00BK** Mesophile Gebüsche / Hecken
- F14-FW3260** Mäßig veränderte Fließgewässer
- G11** Intensivgrünland
- G211** Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G214-GE6510** Artenreiches Extensivgrünland
- G215** Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- G215-GB00BK** Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- K11** Artenarme Säume und Staudenfluren
- K122** Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K123-GH00BK** Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- L541** Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
- L542** Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
- L62** Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- R31-GG00BK** Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
- R332-VC00BK** Großseggenriede eutropher Gewässer
- V332** Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- W21** Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

## Entwicklungsziele

- B112-WX00BK** Mesophile Gebüsche / Hecken
- F14-FW3260** Mäßig veränderte Fließgewässer
- G211** Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G214-GE6510** Artenreiches Extensivgrünland
- K131-GW00BK** Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- K132** Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K132-GB00BK** Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K133-GH6430** Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
- L113-WW** Eichen-Hainbuchenwälder wechsellückiger Standorte, alte Ausprägung
- L543** Sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung
- L63** Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung

- R31-GG00BK** Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
- R332-VC00BK** Großseggenriede eutropher Gewässer
- V332** Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- W12** Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- W3** Niederwälder / Mittelwälder / Hutewälder mit traditioneller Nutzung

## Biotop- und Nutzungstypen:

(Biotop- und Nutzungstypen lt. „Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung (Stand 28.02.2014) mit redaktionellen Änderungen vom 31.03.2014“ )

## Beispiel:

- Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation

## Hinweis:

vollständige Übersicht der Biotop- und Nutzungstypen siehe Legende Bestands- und Konfliktplan

- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

## Bezugsräume

- Abgrenzung des Bezugsraums
- Nummer des Bezugsraums

## Baumaßnahmen

- Trasse des geplanten Vorhabens (Fahrbahn, Einschnitts- bzw. Dammböschung)
- Brückenbauwerk
- Entwässerungsanlagen
- Weg (wassergebundene Decke)

- Bauwerk 01**  
Brücke über ....  
Beschreibung des Bauwerkes  
Bau-km 0+xxx  
KW = xx gon  
BZG = xx,xx m  
MLC = x  
LW = xx,xx m  
LH = x,xx m  
KH = x,xx m

- Gemeindegrenze
- Grenze engerer Untersuchungsraum

<b>Dr. Schober</b> Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany Tel.: +49 (0) 8161 30 01 • Fax: +49 (0) 8161 9 44 33 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de	bearbeitet:	Juli 2023	UM, JBr
	gezeichnet:	Juli 2023	HG
	geprüft:	Juli 2023	Dr. Schober
Projekt:		18002	

Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach 		bearbeitet:	
Archivstraße 1 92224 Amberg Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de		gezeichnet:	
		geprüft:	
		PSP Nr.:	
		Projekt:	B16_Dreistr_Ausbau_bei_Nittenau

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern <b>Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach</b> Straße / Abschn.-Nr. / Station: B16/Ab.2970/St.2,650 - B16/ Ab.3000/St.0,660 PROJIS-Nr.:	Unterlage / Blatt-Nr.: <b>9.2 / 7</b> <b>Legende zum Landschaftspflegerischen Maßnahmenplan</b> Maßstab: ohne
---	---

**B 16 "Regensburg - B 85 (Roding)"**  
**Dreistreifiger Ausbau bei Nittenau**  
**Ausbauabschnitt A: Bau-km 4+328 bis Bau-km 8+130 (ca.: 3,8 km)**

aufgestellt: Staatliches Bauamt Amberg-Sulzbach Tobias Bäuml, Ltd. Baudirektor Amberg, den 30.08.2024	
--	--

--	--